

[-1-]

Beratung

Beratungs-Tag

24. November 1948

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Arthur Kessler
 Alois Tschofen

unentschuldigt: ----

[-2-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung

1. Verlegung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Geldverkehr mit der Skilift-Gesellschaft.
3. Ansuchen der Skilift-Gesellschaft, Parthenen.
4. Tauschvertrag Gemeinde Gaschurn - Fraktion Parth.
5. Sommer-Fremdenverkehrsprospekt.
6. Metzgereifiliale J. Hammerer, Parthenen,
7. Darlehensansuchen J. Tamme, Parthenen.
8. Pauschlabeitrag zum Krankenhaus Bludenz.
9. Ansuchen der Filomena Wittwer, Gaschurn Nr. 60
10. Feuerwehruniformbeschaffung, Gaschurn.
11. Neufestsetzung der Verwaltungsabgaben.
12. Kaufansuchen des Alois Schönherr, Gaschurn 32.

13. Bauplatzankauf für neues Schulhaus Gaschurn.
14. Grundtrennungsansuchen Franz Josef Wittwer und Petronilla Pfefferkorn, beide Gaschurn.
15. Wohnhausneubauansuchen Franz Essig, Parthenen.
16. Ansuchen des Anton Lang, Gaschurn Nr. 97
17. Instandsetzung des Pfarrhofes in Gaschurn.
18. Zaunwiederinstandsetzung bei Schule Gaschurn

Beschlüsse:

Zu Punkt 1.

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der prov. Gemeindevertretung und bringt anschliessend das Protokoll der letzten Sitzung zur Verlesung, welches von allen Anwesenden ohne Einwände zur Kenntnis genommen und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2.

Der Geldverkehr über die Gemeindegasse, zwischen der Skilift-Gesellschaft, Gaschurn und den Vorarlberger Illwerken in Regenz wird einstimmig angenommen, wenn die Gemeinde dadurch schadlos gehalten wird.

Zu Punkt 3.

Das Ansuchen der Skilift-Gesellschaft, Parthenen, wird bis zur nächsten Sitzung vertagt, da die nötigen Unterlagen für die Anlage zur Einsichtnahme fehlen.

Zu Punkt 4.

Dem Antrage der Fraktionsvorsteher Parthenen vom 8.11.1948 wird einstimmig zugestimmt. Für die Ausarbeitung des Tauschvertrages zur Hinterlegung beim Grundbuch wird Kurat Alfons Walser, Gemeindevertreter Wilhelm Köhler, und Bürgermeister Peter Wachter bestimmt.

Weiters wird Gemeindevertreter Wilhelm Köhler zur Ausarbeitung eines Entwurfes für den Schießstandumbau gegen Vergütung beauftragt.

[-3-]

Zu Punkt 5.

Wegen Bestellung von neuen Sommerprospekten für die Fremdenverkehrswerbung (20.000 Stück zu S 12100.-) wird in dem Sinne einstimmig zugestimmt, dass man an die Lieferfirma mit dem Ersuchen herantritt diesen Preis, wenn möglich, um 1000 Schilling zu ermässigen.

Zu Punkt 6.

Dem Ansuchen des Josef Hammerer in Parthenen um die Genehmigung zur Errichtung einer Metzgereifiliale in Gaschurn wird zugestimmt.

Zu Punkt 7.

Das Ansuchen des Josef Tamme in Parthenen um Gewährung eines Darlehens von 4000 Schilling musste mit der Begründung abgelehnt werden, da auf Grund einer Anordnung der Vorarlberger Landesregierung die Gemeindevertretung für solche Fälle nicht zuständig sei.

Zu Punkt 8.

Zum Ansuchen der Stadtgemeinde Bludenz um einen Pauschalbeitrag für das Krankenhaus Bludenz wird beschlossen, dass hierzu noch zuzuwarten sei, bis die Vorarlberger Landesregierung dazu Stellung genommen habe.

Zu Punkt 9.

Über das Ansuchen der Filomena Wittwer wegen Rückgabe des Wasserkanales aus dem öffentlichen Gute wird folgendes beschlossen:

a) Die Gp. Nr. 3408 wird der Antragstellerin zurück erstattet. Die Kosten für diese Eigentumsübertragung gehen zu ihren Lasten.

b) Die Gp. Nr. 3407 bleibt weiterhin öffentliches Gut, da dieselbe auch heute noch als Wasserkanal dient.

Zu Punkt 10

Dem Ansuchen des Wehrführers Artur Kessler, wegen

Neuanschaffung von Uniformen für die Feuerwehr
Gaschurn wird einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 11

Die Verwaltungsabgaben sollen für die Gemeinde
Gaschurn ab 1.1.1949 in der von der Vorarlberger
Landesregierung festgelegten Höhe im Amtsblatte
derselben, erhoben werden.

Zu Punkt 12

Das Ansuchen des Alois Schönherr. Gaschurn Nr. 32
wegen käuflicher Erwerbung des Heu- und Werkzeugschuppens
im Äule wird abgelehnt, da die Gemeinde
denselben für eigene Zwecke benötigt.

Zu Punkt 13

Zum Ankauf eines Bauplatzes auf Gp. Nr. 2263, 2264,
und 2258 für den Bau eines neuen Schulhauses in
Gaschurn werden Gemeinderat Adolf Malin und Bürgermeister
Peter Wachter beauftragt.

Zu Punkt 14

Dem Grundtrennungsansuchen des Franz Josef Wittwer
Gaschurn Hr. 101 zum Verkaufe von 110 m² Grund aus
Gp. Nr. 1433/1 und der Petronilla und des Franz Pfefferkorn
in Gaschurn Nr. 102 zum Verkaufe von 437 m²

[-4-]

Grund aus der Gp.Nr. 1332/1 an Alwin Pfeifer wird
zugestimmt.

Zu Punkt 15.

Das Bauansuchen des Franz Essig, Parthenen zum
Neubau seines Wohnhauses wird der Gemeindevertretung
zur Einsichtnahme vorgelegt und von derselben gutgeheissen.

Zu Punkt 16.

Dem Ansuchen des Anton Lang in Gaschurn Nr. 97

um Überlassung von 2 Stück Rundhölzern von der
alten Brücke beim Sägewerk Lang wird wegen Bezahlung
von 100 Schilling zugestimmt.

Zu Punkt 17.

Es wird beschlossen, dass der Pfarrhof in
Gaschurn neu eingedeckt und auf zwei Seiten angeschindelt
werden soll.

Zu Punkt 18.

Einem Vorschlage zufolge den Zaun beim Schulhause
in Gaschurn instandsetzen zu lassen, wird
zugestimmt.

Schluß der Sitzung um 22 Uhr.

B E R A T U N G

Beratungs-Tag

24. November 1948

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Josef Bauernfeind

unentschuldigt: ---

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 11. Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren 10 anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 24.11.1948

Nr. 30

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
	Beginn der Sitzung um 18 Uhr. =====
	<u>T a g e s o r d n u n g :</u>
	<ol style="list-style-type: none">1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.2. Geldverkehr mit der Skilift-Gesellschaft.3. Ansuchen der Skilift-Gesellschaft, Parthenen.4. Tauschvertrag Gemeinde Gaschurn - Fraktion Parth.5. Sommer-Fremdenverkehrsprospekt.6. Metzgereifiliale J. Hammerer, Parthenen.7. Darlehensansuchen J. Tamme, Parthenen.8. Pauschalbeitrag zum Krankenhaus Bludenz.9. Ansuchen der Filomena Wittwer, Gaschurn Nr. 6010. Feuerwehruniformbeschaffung, Gaschurn.11. Neufestsetzung der Verwaltungsabgaben.12. Kaufansuchen des Alois Schönherr, Gaschurn 32.13. Bauplatzankauf für neues Schulhaus Gaschurn.14. Grundtrennungsansuchen Franz Josef Wittwer und Petronilla Pfefferkorn, beide Gaschurn.15. Wohnhausneubauansuchen Franz Essig, Parthenen.16. Ansuchen des Anton Lang, Gaschurn Nr. 9717. Instandsetzung des Pfarrhofes in Gaschurn.18. Zaunwiederinstandsetzung bei Schule Gaschurn.
	<u>B e s c h l ü s s e :</u>
Zu Punkt 1.	Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der prov. Gemeindevertretung und bringt anschliessend das Protokoll der letzten Sitzung zur Verlesung, welches von allen Anwesenden ohne Einwände zur Kenntnis genommen und unterschrieben wird.
Zu Punkt 2.	Der Geldverkehr über die Gemeindekasse, zwischen der Skilift-Gesellschaft, Gaschurn und den Vorarlberger Illwerken in Bregenz wird einstimmig angenommen, wenn die Gemeinde dadurch schadlos gehalten wird.
Zu Punkt 3.	Das Ansuchen der Skilift-Gesellschaft, Parthenen, wird bis zur nächsten Sitzung vertagt, da die nötigen Unterlagen für die Anlage zur Einsichtnahme fehlen.
Zu Punkt 4.	Dem Antrage der Fraktionsvorsteherung Parthenen vom 8. 11. 1948 wird einstimmig zugestimmt. Für die Ausarbeitung des Tauschvertrages zur Hinterlegung beim Grundbuch wird Kurat Alfons Walser, Gemeindevertreter Wilhelm Köhler, und Bürgermeister Peter Wachter bestimmt. Weiters wird Gemeindevertreter Wilhelm Köhler zur Ausarbeitung eines Entwurfes für den Schießstandumbau gegen Vergütung beauftragt.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 30

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 5.	Wegen Bestellung von neuen Sommerprospekten für die Fremdenverkehrswerbung (20.000 Stück zu S 12100.-) wird in dem Sinne einstimmig zugestimmt, dass man an die Lieferfirma mit dem Ersuchen herantritt diesen Preis, wenn möglich, um 1000 Schilling zu ermässigen.
Zu Punkt 6.	Dem Ansuchen des Josef Hammerer in Parthenen um die Genehmigung zur Errichtung einer Metzgereifiliale in Gaschurn wird zugestimmt.
Zu Punkt 7.	Das Ansuchen des Josef Tamme in Parthenen um Gewährung eines Darlehens von 4000 Schilling musste mit der Begründung abgelehnt werden, da auf Grund einer Anordnung der Vorarlberger Landesregierung die Gemeindevertretung für solche Fälle nicht zuständig sei.
Zu Punkt 8.	Dem Ansuchen der Stadtgemeinde Bludenz um einen Pauschalbeitrag für das Krankenhaus Bludenz wird beschlossen, dass hierzu noch zuzuwarten sei, bis die Vorarlberger Landesregierung dazu Stellung genommen habe.
Zu Punkt 9.	Über das Ansuchen der Filomena Wittwer wegen Rückgabe des Wasserkanales aus dem öffentlichen Gute wird folgendes beschlossen: a) Die Gp. Nr. 3408 wird der Antragstellerin zurück erstattet. Die Kosten für diese Eigentumsübertragung gehen zu ihren Lasten. b) Die Gp. Nr. 3407 bleibt weiterhin öffentliches Gut, da dieselbe auch heute noch als Wasserkanal dient.
Zu Punkt 10.	Dem Ansuchen des Wehrführers Artur Kessler, wegen Neuanschaffung von Uniformen für die Feuerwehr Gaschurn wird einstimmig zugestimmt.
Zu Punkt 11.	Die Verwaltungsabgaben sollen für die Gemeinde Gaschurn ab 1. 1. 1949 in der von der Vorarlberger Landesregierung festgelegten Höhe im Amtsblatte derselben, erhoben werden.
Zu Punkt 12.	Das Ansuchen des Alois Schönherr, Gaschurn Nr. 32 wegen käuflicher Erwerbung des Heu- und Werkzeugschuppens im Aule wird abgelehnt, da die Gemeinde denselben für eigene Zwecke benötigt.
Zu Punkt 13.	Zum Ankauf eines Bauplatzes auf Gp.Nr. 2263, 2264, und 2258 für den Bau eines neuen Schulhauses in Gaschurn werden Gemeinderat Adolf Malin und Bürgermeister Peter Wachter beauftragt.
Zu Punkt 14.	Dem Grundtrennungsansuchen des Franz Josef Wittwer Gaschurn Nr. 101 zum Verkaufe von 110 m2 Grund aus Gp.Nr. 1433/1 und der Petronilla und des Franz Pferkorn in Gaschurn Nr. 102 zum Verkaufe von 437 m2

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 30

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
	Grund aus der Gp.Nr. 1332/1 an Alwin Pfeifer wird zugestimmt.
Zu Punkt 15.	Das Bauansuchen des Franz Essig, Parthenen zum Neubau seines Wohnhauses wird der Gemeindevertretung zur Einsichtnahme vorgelegt und von derselben gutgeheissen.
Zu Punkt 16.	Dem Ansuchen des Anton Lang in Gaschurn Nr. 97 um Überlassung von 2 Stück Rundhölzern von der alten Brücke beim Sägewerk Lang wird gegen Bezahlung von 100 Schilling zugestimmt.
Zu Punkt 17.	Es wird beschlossen, dass der Pfarrhof in Gaschurn Gaschurn neu eingedeckt und auf zwei Seiten angeschindelt werden soll.
Zu Punkt 18.	Einem Vorschlage zufolge den Zaun beim Schulhaus in Gaschurn instandsetzen zu lassen, wird zugestimmt.
	Schluß der Sitzung um 22 Uhr. =====
	<i>J. P. M. ...</i>
	<i>Märkte Martin</i>
	<i>Bürgermeister Alois</i>
	<i>Tschifan Alois</i>
	<i>Schwarz Eduard</i>
	<i>W. Lechner</i>
	<i>Wassner</i>
	<i>Lech Josef</i>